Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 7 (1889)

Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 16. VII. Jahrgang — 1889 — VIIme année. № 16

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 2. Februar — Berne, le 2 Février — Berna, li 2 Febbrajo

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — Partie officielle: *Abhanden gekommene Werthtitel. — Handelsregister — Registre du commerce. — Bundesrathsverhandlungen — Délibérations du conseil fédéral. — Einfuhr von Alkohol, IV. Quartal 1888 — Importation d'alcool, IVe trimestre 1888. — Handelsregister-Eintragungen im Jahre 1888 — Inscriptions au registre du commerce en 1888. — Emissionsbanken — Banques d'émission:* Durchschnitts-Maximal- und Minimal-Positionen der einzelnen Banken, 1888. Positions moyennes, maximales et minimales de chaque banque, 1888. Compte de profits et pertes et bilan annuel de la Banque populaire de la Gruyère.

Nichtamtlicher Theil — Partie non officielle: Handelsstatistik. Wollenindustrie. Steinkohlen. — *Ausländische Banken — Banques étrangères. — Privatanzeigen — Annonces non officielles.*

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisation von Obligationen.

Das Obergericht hat in der heutigen Sitzung die unterm 26. Januar 1886 — Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 8, 9 und 10 — als vermißt ausgeschriebenen Obligationen der Schweizer. Gesellschaft für Lokalbahnen Nr. 2196, 2197, 2225, 2226, 2227 und 2228, à Fr. 500, als ungültig erklärt. (Die gleichzeitig ausgeschriebene Nr. 2408 ist eingeliefert worden.)

Trogen, 29. Januar 1889.

(13—1) **Die Obergerichtskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 30. Januar. Die Genossenschaft **Arbeiterverein Oerlikon & Umgebung** in Oerlikon (S. H. A. B. 1888, pag. 629) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Januar 1889 als Mitglieder der Verwaltungskommission neu gewählt: Wilhelm Haus, Präsident, August Baltensperger, Kassier, Eduard Leupp, Aktuar, Robert Bader und Emil Stiefel, Beisitzer; Baltensperger wohnt in Oberhausen-Opfikon, alle übrigen in Oerlikon.

30. Januar. Inhaber der Firma **C. Weilenmann** in Elgg ist Conrad Weilenmann von Dickbuch-Hofstetten, in Elgg. Natur des Geschäftes: Handlung, Bäckerei und Konditorei.

30. Januar. *Die Firma „Joh. Hauser" in Wädensweil (S. H. A. B. 1883, pag. 397) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.* Inhaber der Firma **Joh. Hauser** in Wädensweil ist Johannes Hauser-Naef, Sohn, bisheriger Prokurist, von und in Wädensweil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Joh. Hauser. Firnißfabrikation und Farbwaarenhandlung. Zum Scharfeneck.

30. Januar. *Die Firma **J. Wirth** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 389)* hat ihr Domizil nach Zürich verlegt, wo der Inhaber nun ebenfalls wohnt, und betreibt ihr Geschäft — Holz- und Weinhandlung — unter der neuen Firma **J. Wirth-Günthart** fort. Geschäftslokal: Geßnerallee 52.

31. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Sophie Klein** in Zürich ist Sophie Klein geb. Merz von Konstanz, in Zürich, mit Zustimmung ihres Ehemannes Karl Klein. Lebensmittel- und Cigarrenhandlung. Niederdorfstraße (Leonhardstr. 1).

31. Januar. *Die Firma **H. Hanhart** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 253) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

31. Januar. *Die Firma **K. Schoch** in Oberhof-Fischenthal (S. H. A. B. 1883, pag. 589) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

31. Januar. *Die Firma **Adam Waller** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 606) wird hiemit in Folge schon vor Jahren erfolgten Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.*

31. Januar. *In Folge Konkurses über ihren Inhaber ist die Firma **Karl Pilgrim** in Hottingen (S. H. A. B. 1883, pag. 741) erloschen.*

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1889. 30. Januar. Inhaber der Firma **Gottfried Glaus** in Hinterfultigen ist Gottfried Glaus von Wahlern, wohnhaft zu Hinterfultigen. Natur des Geschäfts: Käse- und Butterfabrikation.

Bureau Biel.

30. Januar. *Die Kollektivgesellschaft **Maass & Pärli**, Bandagisten in Biel, hat sich aufgelöst.* Inhaber der Firma **J. Maass-Hauser** in Biel ist Jacob Maass allié Hauser von Bonn (Preußen), Fabrikant chirurgischer Instrumente und Orthopädist, wohnhaft in Biel; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Maass & Pärli, Bandagisten in Biel.

31. Januar. Inhaber der Firma **Joh. Thalmann, Zimmermeister** in Biel ist Herr Johann Thalmann von Dannegg (Kanton Thurgau), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Zimmerei und Schreinerei.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

29. Januar. *Die **Aktienkäsereigesellschaft Herolfingen-Buchli**, mit Sitz in Herolfingen (S. H. A B. vom 7. April 1883, Nr. 50), hat sich unterm 20. Januar 1888 aufgelöst. Sämmtliche Aktiven und Passiven sind an die neu gegründete Genossenschaft übergegangen.* Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Herolfingen-Buchli,** mit Sitz in Herolfingen, hat sich unterm 20. Januar 1888 aus Landwirthen von Herolfingen und Buchli auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch und Erwerbung des vorhandenen Käsereigebäudes mit Geräthschaften von der bisherigen Aktienkäsereigesellschaft bezweckt. Der Eintritt der Mitglieder erfolgt durch Beschluß der Hauptversammlung, der Austritt durch freiwillige Erklärung, Tod, Geltstag oder Ausschluß des Genossenschafters. Das Gesellschaftskapital wird gebildet aus Stammantheilen der Mitglieder von je Fr. 50, sowie aus allfälligen Darlehn. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammantheil zu übernehmen. Ein Gewinn aus dem Ertrage des Genossenschaftskapitals selbst wird nicht beabsichtigt, sondern die Mitglieder werden nur für ihre gelieferte Milch nach dem Ergebniß des jeweiligen Rechnungsabschlusses bezahlt. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung; *b.* der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern. Präsident und Kassier des Vorstandes führen jeder einzeln die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft. In den Vorstand sind mit Amtsdauer bis 1. November 1889 gewählt: Als Präsident: Herr Christen Aebersold, Pächter in Herolfingen; als Kassier (Vizepräsident): Herr Johann Wüthrich, Gemeinderath in Herolfingen; als Sekretär: Herr J. Müller, Lehrer in Gysenstein; als Beisitzer: die Herren Johann Stuki im Buchli und Niklaus Keller, Landwirth in Herolfingen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 30. Januar. *Die Firma **Xavier Müller** in Basel (S. H. A. B. vom 23. Oktober 1886, Nr. 97) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

30. Januar. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buess & Hindenlang** in Basel (S. H. A. B. vom 4. Januar 1883) hat sich in Folge Todes des Gesellschafters Emanuel Bueß aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.*

30. Januar. Inhaber der Firma **C. Hindenlang** in Basel ist Carl Friedrich Hindenlang von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur in roher Baumwolle; Weißwaaren und Teppichgeschäft. Bureau: Rheingasse 54. Detail: Greifengasse 3.

30. Januar. Inhaber der Firma **Rudolf Buess** in Basel ist Carl Johann Rudolf Bueß von und in Basel. Natur des Geschäftes: Leinenwaaren und Baumwolltücher. Geschäftslokal: Barfüßergasse 4.

30. Januar. *Die Firma **J. L. Linder Sohn** in Basel (S. H. A. B. vom 4. Januar 1883) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

30. Januar. Die Firma **Fürstenberger & Cie** in Basel *widerruft die an Christian Friedrich Lieb ertheilte Prokura* und ertheilt Prokura an Viktor Strohl von Sedan (Frankreich), wohnhaft in Basel.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 31. Januar. *Die Firma **Rudolf Fretz, Eisen & Metallgiesserei** in Landquart (S. H. A. B. 1884, pag. 804) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.*

31. Januar. *Nachbenannte Firmen sind in Folge Ablebens ihrer Inhaber von Amtes wegen gestrichen worden:*

*1) **Anna Federspiel** in Wiesen (S. H. A. B. 1883, pag. 853);*
*2) **Hôtel Davoserhof, Heinrich Kolloge** in Landquart (S. H. A. B. 1884, pag. 814).*

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1889. 29. Januar. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Muhen** gründet sich mit Sitz in Muhen eine Genossenschaft, welche den Zweck

hat, durch den Betrieb einer Käserei die Milch gehörig zu verwerthen. Die Statuten datiren vom 5. Februar 1888. Als Mitglied kann jeder Landwirth aufgenommen werden, der sich verpflichtet, die Statuten genau zu befolgen. Ueber die Aufnahme und den Betrag des Eintrittsgeldes entscheidet der Vorstand. Der Austretende hat ein Austrittsgeld von Fr. 50 bis Fr. 300 zu bezahlen. Organe: Generalversammlung, Vorstand und Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führen Präsident und Aktuar durch kollektive Zeichnung. Präsident ist: Gottlieb Künzli-Lüscher, Aktuar: Gottlieb Knechtli; die übrigen Vorstandsmitglieder sind: Samuel Hunziker, Jakob Künzli und Otto Lüscher, alle in Muhen. Die Genossenschafter haften mit ihrem Vermögen persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt.

Bezirk Bremgarten.

29. Januar. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Dottikon** gründet sich mit Sitz in der Gemeinde Dottikon eine Genossenschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes einer Käserei. Die Statuten datiren vom 18. Juni 1888. Als Mitglied der Genossenschaft kann jeder gut beleumdete Landwirth aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluß der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Beim Austritt ist zu Handen der Kasse eine durch die Generalversammlung festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch und im Verhältniß zu ihren Leistungen und Milchlieferungen. Organe: Generalversammlung, Vorstand und Rechnungskommission. Der Vorstand, aus drei Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar durch kollektive Zeichnung. Präsident und zugleich Kassier ist G. Hübscher, Gemeindeschreiber; Aktuar Johann Fischer-Huber; das dritte Vorstandsmitglied ist J. Meier, alle in Dottikon. Ein direkter Geschäftsgewinn wird von der Gesellschaft nicht beabsichtigt.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Avenches.

1889. 21 janvier. Sous la raison sociale **Nouvelle Société de Laiterie de Faoug** il a été fondé, le 20 décembre 1888, une association dont le siège est à Faoug, ayant pour but la mise en commun du lait des vaches des sociétaires pour sa vente ou la fabrication du beurre et du fromage. Sa durée est illimitée. Elle est constituée par les membres fondateurs qui ont signé les statuts; de nouveaux membres peuvent être reçus comme propriétaires et comme externes, ceux-ci n'ayant aucun droit au fonds social. L'association a comme actif le mobilier et les ustensiles servant à l'exploitation d'une laiterie; elle acquerra des immeubles et les hypothéquera selon ses besoins; elle n'a aucune dette. L'actif social est propriété indivise et par parts égales de tous les sociétaires. Les droits sont indivisibles; aucun sociétaire ne peut posséder plus d'un droit ou part au fonds social. Il sera payé par chaque sociétaire une finance annuelle, à fixer chaque année par l'assemblée générale. Les engagements seront uniquement garantis par les biens de l'association, les associés étant exonérés de toute responsabilité individuelle. L'association est administrée par une assemblée générale et un comité. L'assemblée générale est convoquée par le président. Les convocations sont faites à domicile, par l'huissier, au moins 24 heures à l'avance, sauf les cas d'urgence. Le comité est composé de cinq membres: un président, un vice-président, trois autres membres, plus deux suppléants, tous nommés pour un an au mois de janvier, au scrutin de liste. Le secrétaire est nommé par l'assemblée. Le président, le vice-président et le secrétaire ont les mêmes fonctions à l'assemblée générale. Le comité choisira dans son sein un caissier qui sera responsable de sa gestion. Le comité a seul le droit d'engager l'association, ensuite d'autorisation de l'assemblée générale. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale dans tous les actes concernant la société; ils signent: « Pour la nouvelle société de laiterie de Faoug: Le président et le secrétaire (noms). » Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association sans avoir auparavant payé sa part des dettes de la société et des dépenses de l'exercice courant; la démission doit être donnée dans le courant du mois de septembre de chaque année pour la fin de l'exercice, à moins de cas de force majeure. Les membres actuels du comité sont: Messieurs Ch. Savary-Cornaz, lieutenant-colonel, président; Fritz-Hector Cornaz, vice-président; Daniel Cornaz, secrétaire; Fritz Roll, fermier, caissier; Jean-Louis Cornaz, municipal, et Louis Cornaz, cordier; tous à Faoug.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1889. *29 janvier. La raison* ***Giacomo Musa*** *(achat et vente de matières d'or et d'argent), à Cernier, inscrite le 29 avril 1884 et publiée dans la F. o. s. du c. du 4 mai suivant, n° 36, page 328, est radiée ensuite de décès du titulaire.*

29 janvier. Le chef de la maison **Marie Musa,** à Cernier, est Marie-Louise Musa, veuve de Giacomo Musa, de Bedonia, province de Parme (Italie), domiciliée à Cernier. Genre de commerce: Lingerie, bijouterie, quincaillerie. Bureaux à Cernier.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 25. Januar 1889.

Niederlassung. Der Bundesrath hat einen Rekurs des Casimir Ditzler-König von Dornach (Solothurn), wohnhaft in Rheinfelden (Aargau), für sich und seine Familie, gegen eine Schlußnahme der Regierung des Kantons Aargau, betreffend Ausweisung wegen Inanspruchnahme der öffentlichen Wohlthätigkeit in Folge von Dürftigkeit, gestützt auf folgende Erwägungen als unbegründet abgewiesen:

1) Es ist als erwiesen zu betrachten, daß die Eheleute Ditzler in Rheinfelden in Verhältnissen leben, welche sie zwingen, die öffentliche Wohlthätigkeit für sich und ihre 5 kleinen Kinder wie bisher, ja in noch höherem Grade, auch künftighin in Anspruch zu nehmen;
2) Die von der Heimatgemeinde gewährte jährliche Unterstützung von circa Fr. 350 kann unter den obwaltenden Umständen nicht als eine angemessene angesehen werden; die Gemeinde hat aber trotz amtlicher Aufforderung zu einer höhern Leistung sich nicht herbeigelassen.

— Der Bundesrath hat den Rekurs der Eheleute Josef Leibacher und Philomena geb. Bachmann, von Oberrüti (Aargau), in Luzern, gegen einen Beschluß der Regierung des Kantons Luzern vom 14. Dezember 1888, betreffend Entzug der Niederlassung, gestützt auf folgende Erwägungen als unbegründet abgewiesen:

1) Der Bundesrath nimmt, wie er schon wiederholt erklärt hat, zum Maßstabe seiner Beurtheilung, ob ein Vergehen als ein schweres im Sinne des Art. 45 B. V. zu betrachten sei, nicht die in den Strafgesetzbüchern vorgesehenen Unterscheidungen und er behält sich auch gegenüber der durch die gerichtliche Strafsentenz ausgesprochenen Anschauung die selbstständige Würdigung des einzelnen Falles vor, wobei die für die öffentliche Sicherheit und Sittlichkeit zu Tage tretende Gefahr jeweilen ganz besonders in Berücksichtigung fallen muß;
2) Von diesem Standpunkte aus kann es keinem Zweifel unterliegen, daß die Vergehen gegen die Sittlichkeit, deren sich die beiden Rekurrenten schuldig gemacht haben, zu den schweren gehören, und der Entzug der Niederlassung deshalb die Eheleute Leibacher mit vollem Rechte getroffen hat.

Sitzung vom 29. Januar 1889.

Niederlassung. Der Bundesrath hat einen Rekurs des Gottlieb Weiersmüller, von Suhr (Aargau), in Herisau, gegen einen Entscheid der Regierung des Kantons Appenzell A.-Rh., betreffend Verweigerung der Niederlassung, gestützt auf folgende Erwägung als begründet erklärt: Da feststeht, daß der Rekurrent nicht in Folge eines strafgerichtlichen Urtheils, sondern nach Maßgabe des Art. 13, litt. e, der Staatsverfassung des Kantons Aargau wegen der Thatsache seines Geltstages in seinen bürgerlichen Rechten und Ehren eingestellt ist, können die Behörden von Appenzell A.-Rh. demselben die Niederlassung nicht verweigern; denn Art. 45, Abs. 2 B. V. anerkennt als Grund der Niederlassungsverweigerung *nur* den in Folge eines strafgerichtlichen Urtheils eingetretenen Mangel der bürgerlichen (politischen) Rechte und Ehrenfähigkeit.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Du 25 janvier 1889.

Etablissement. Un nommé Casimir Ditzler-König, de Dornach (Soleure), demeurant à Rheinfelden (Argovie), a recouru au conseil fédéral, pour lui et sa famille, contre un arrêté du conseil d'Etat du canton d'Argovie, l'expulsant comme étant tous à la charge de la charité publique pour cause d'indigence.

Le conseil fédéral a écarté ce recours comme non fondé, par les considérants suivants:

1° On peut considérer comme démontré que les époux Ditzler, à Rheinfelden, vivent dans des conditions qui les obligent à recourir comme précédemment, et à l'avenir dans une plus grande mesure encore, à la charité publique pour eux et leurs cinq petits enfants.

2° Le secours annuel de 350 francs environ accordé par la commune d'origine ne peut, dans les circonstances actuelles, être considéré comme suffisant; toutefois, malgré une invitation officielle, la commune a refusé de payer davantage.

— Les époux Joseph Leibacher et Philomène Bachmann, d'Oberrüti (Argovie), à Lucerne, ont recouru contre une décision du gouvernement de Lucerne, du 14 décembre 1888, leur retirant le permis d'établissement.

Le conseil fédéral a écarté ce recours, comme non fondé, par les considérants suivants:

1° Pour décider si un délit doit être considéré comme grave dans le sens de l'article 45 de la constitution fédérale, le conseil fédéral, ainsi qu'il l'a déjà déclaré à maintes reprises, ne prend pas pour critère les distinctions prévues dans les législations pénales, et il se réserve aussi, vis-à-vis de la manière de voir exprimée dans la sentence pénale, la faculté d'examiner lui-même chaque cas, les dangers signalés pour la sécurité et la moralité publiques devant chaque fois être pris tout particulièrement en considération.

2° A ce point de vue, il est indubitable que les délits contre les mœurs dont les deux recourants se sont rendus coupables rentrent dans la catégorie des délits graves, et qu'en conséquence c'est parfaitement à droit que le retrait de l'établissement a été prononcé contre les époux Leibacher.

Du 29 janvier 1889.

Etablissement. Un nommé Gottlieb Weiersmüller, de Suhr (Argovie), à Hérisau, a recouru au conseil fédéral contre une décision du gouvernement d'Appenzell Rhodes-Extérieures lui refusant l'établissement parce qu'il est en état de faillite et qu'en outre il a été condamné à trois semaines de prison, à Aarau, pour avoir formulé de fausses réclamations.

Le conseil fédéral a déclaré ce recours fondé, avec les considérants suivants:

Il est avéré que ce n'est pas ensuite d'une sentence pénale que le recourant est privé de ses droits civiques, mais bien à teneur de l'article 13, lettre e, de la constitution cantonale argovienne et par le fait de sa faillite.

En conséquence, les autorités d'Appenzell Rhodes-Extérieures ne peuvent pas lui refuser l'établissement, car l'article 45, alinéa 2, de la constitution fédérale ne reconnaît comme motif du refus d'établissement que la perte des droits civiques ensuite d'une sentence pénale.

Einfuhr von Branntwein, Weingeist, Alkohol etc. im IV. Quartal 1888.

Importation d'eau-de-vie, d'esprit de vin, d'alcool, etc., dans le IVe trimestre 1888.

(Tarif Nr. 254.)

Grade *Degrés*	kg Brutto *kg bruts*	Grade *Degrés*	kg Brutto *kg bruts*	Grade *Degrés*	kg Brutto *kg bruts*	Grade *Degrés*	kg Brutto *kg bruts*
Unter *Moins de* 30	5	46	2,694	65	876	84	—
		47	7,802	66	414	85	471
		48	9,560	67	198	86	3,144
30	24	49	4,775	68	428	87	53
31	—	50	18,164	69	187	88	—
32	—	51	4,193	70	1,676	89	—
33	—	52	4,240	71	671	90	1,000
34	—	53	2,110	72	1,529	91	—
35	—	54	12,381	73	1,429	92	358
36	—	55	1,108	74	2,308	93	386
37	—	56	2,022	75	2,291	94	—
38	—	57	1,328	76	2,085	95	373,262
39	—	58	1,719	77	1,557	96	71,899
40	77	59	1,995	78	779	97	—
41	—	60	3,822	79	2,476	98	—
42	194	61	274	80	1,259	99	373
43	256	62	1,407	81	2,962	100	639
44	879	63	309	82	—		
45	2,276	64	1,768	83	643		
						Total 1888	560,735
						Total 1887	1'772,171
						Differenz — *Différence* 1888	—1'211,436

Einfuhr in Litern im gleichen Zeitraume — *Importation en litres dans la même période:*	Liter - *Litres*	Zollerträgnisse im gleichen Zeitraume — *Recettes des péages dans la même période:*	Fr.
1888	556,615	1888	98,264. 48
1887	1'736,738	1887	293,327. 45
Differenz *Différence* 1888	— 1'180,123	Differenz *Différence* 1888	— 195,062. 97

Sprit, denaturirt:	q Netto	Esprit de vin dénaturé:	q nets
Einfuhr im IV. Quartal 1888	7,576	Importation au IVe trimestre 1888	7,576
„ „ „ 1887	9,749	„ „ „ 1887	9,749
Differenz im IV. Quartal 1888	— 2,173	Différence au IVe trimestre 1888	— 2,173

Bern, den 21. Januar 1889.

Eidg. Oberzolldirektion.

Handelsregister-Eintragungen im Jahre 1888.

INSCRIPTIONS AU REGISTRE DU COMMERCE EN 1888.

Kantone	Einzelfirmen / Raisons individuelles				Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften / Sociétés en nom collectif et en commandite				Aktien-, Kommanditaktien-Gesellschaften und Genossenschaften / Sociétés par actions, sociétés en commandite par actions et associations											
									Eintragungen / Inscriptions			Taxirte Löschungen / Radiations taxées			Gebührenfreie Löschungen / Radiations gratuites			Aenderungen / Modifications		
	Eintragungen *Inscriptions*	Taxirte Löschungen *Radiat. taxées*	Gebührenfreie Löschungen *Radiations gratuites*	Aenderungen *Modifications*	Eintragungen *Inscriptions*	Taxirte Löschungen *Radiations taxées*	Gebührenfreie Löschungen *Radiations gratuites*	Aenderungen *Modifications*	Capital 0 à 100,000 fr.	Capital 100,000 à 1'000,000 fr.	Capital + 1 million fr.	Capital 0 à 100,000 fr.	Capital 100,000 à 1'000,000 fr.	Capital + 1 million fr.	Capital 0 à 100,000 fr.	Capital 100,000 à 1'000,000 fr.	Capital + 1 million fr.	Capital 0 à 100,000 fr.	Capital 100,000 à 1'000,000 fr.	Capital + 1 million fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Zürich	299	57	(40) 176	25	99	12	(1) 56	21	39	3	—	4	2	—	—	—	1	24	10	4
Bern	208	65	(35) 137	9	66	16	(3) 39	8	122	3	1	4	—	—	(1) 37	(2) 3	—	58	10	1
Luzern	59	12	(10) 41	3	13	5	4	2	6	3	—	1	1	—	—	—	—	11	3	3
Uri	2	—	(1) 1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schwyz	10	—	4	—	6	—	2	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Nidwalden	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	11	1	4	—	5	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Zug	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Freiburg	48	10	(2) 14	1	5	3	(1) 2	1	53	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1
Solothurn	13	5	8	—	13	3	1	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1
Baselstadt	59	28	(6) 22	5	29	3	19	13	1	3	3	—	—	—	—	1	—	—	3	2
Baselland	4	—	(2) 3	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Schaffhausen	25	8	(4) 15	—	6	1	(1) 7	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	5	2	—
Appenzell A.-Rh.	14	1	(2) 4	3	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	1	1
Appenzell I.-Rh.	1	1	(1) 1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	96	30	(7) 56	1	41	9	(3) 31	6	8	—	1	—	—	—	1	—	—	10	3	3
Graubünden	38	11	(4) 41	5	15	3	19	—	3	1	1	—	—	—	—	(2) 2	—	1	2	2
Aargau	33	2	(3) 20	2	17	6	10	7	8	1	—	7	—	—	(1) 1	—	—	6	2	—
Thurgau	50	12	(3) 17	8	10	2	9	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
Tessin	47	4	2	—	12	7	3	5	4	2	—	—	1	—	—	—	—	2	3	1
Waadt	295	58	(33) 119	11	47	15	(1) 30	9	56	1	—	1	—	—	6	1	—	23	5	—
Wallis	8	1	(1) 3	—	5	—	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Neuenburg	104	19	(18) 79	5	27	12	24	1	10	1	—	—	—	—	2	—	—	18	5	—
Genf	316	18	(40) 248	25	92	6	(3) 60	11	14	2	3	1	1	—	(1) 3	1	—	8	12	1
Total 1888	**1743**	**343**	(212) **1016**	103	**511**	**108**	(13) **325**	**96**	**347**	**23**	**10**	**18**	**5**	—	(3) **52**	(4) **8**	**1**	**187**	**69**	**22**
Total 1887	1891	356	(256) 1182	63	478	113	(25) 320	88	258	32	4	23	8	3	(3) 16	(3) 10	(1) 2	187	118	54
Total 1886	2101	335	(256) 873	68	502	97	(16) 325	83	138	24	8	14	8	6	(1) 6	(2) 3	(1) 2	82	50	29
Total 1885	1661	294	(256) 834	42	480	97	(30) 332	87	167	17	7	12	5	1	(2) 13	(3) 4	(1) 3	50	34	32
Total 1884	1874	236	(276) 686	39	512	86	(22) 319	88	157	18	8	9	4	2	(2) 2	1	—	30	39	17
Total 1883	24469	122	? 324	2	3872	75	? 131	45	1008	368	150	6	14	3	? 3	? 1	? 2	5	10	5
Auf 31. Dezember bleiben effektiv eingetragen **1888**	27138	—	—	—	4027	—	—	—	1871	411	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auf 31. Dezember bleiben effektiv eingetragen **1883**	24025	—	—	—	3666	—	—	—	999	353	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Kantone	Vereine / Sociétés				Bevollmächtigungen / Pouvoirs				Filialen / Succursales				Register B / Registre spécial		Total-Eintragungen / Total des inscriptions	Gebührenantheil des Bundes / Part des émoluments revenant à la Confédération		Cantons
	Eintragungen *Inscriptions*	Taxirte Löschungen *Radiations taxées*	Gebührenfreie Löschungen *Radiations gratuites*	Aenderungen *Modifications*	Eintragungen *Inscriptions*	Taxirte Löschungen *Radiations taxées*	Gebührenfreie Löschungen *Radiations gratuites*	Aenderungen *Modifications*	Eintragungen *inscriptions*	Taxirte Löschungen *Radiations taxées*	Gebührenfreie Löschungen *Radiations gratuites*	Aenderungen *Modifications*	Eintragungen *Inscriptions*	Gebührenfreie Löschungen *Radiat. gratuites*		Fr.	Ct.	
1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Zürich	3	—	1	5	153	27	83	3	2	5	2	2	21	40	(41) **1179**	1121	70	*Zurich.*
Bern	16	—	—	5	103	7	64	—	10	2	4	1	—	124	(41) **1123**	1306	80	*Berne.*
Luzern	2	—	—	—	42	4	21	—	3	1	—	1	10	14	(10) **265**	295	70	*Lucerne.*
Uri	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	(1) **6**	13	80	*Uri.*
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**40**	28	—	*Schwyz.*
Nidwalden	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**5**	4	—	*Unterwalden-le-Bas.*
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2**	5	—	*Unterwalden-le-Haut.*
Glarus	2	—	—	—	10	5	3	—	—	—	—	—	—	—	**52**	48	20	*Glaris.*
Zug	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	**9**	7	20	*Zoug.*
Freiburg	9	—	1	—	6	—	3	—	—	1	—	—	—	—	(3) **164**	337	10	*Fribourg.*
Solothurn	—	—	—	—	15	—	10	—	1	—	—	—	—	—	**83**	115	—	*Soleure.*
Baselstadt	1	—	—	2	81	4	53	—	3	—	—	3	—	—	(6) **338**	369	40	*Bâle-ville.*
Baselland	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2) **18**	38	40	*Bâle-campagne.*
Schaffhausen	1	—	—	—	11	1	8	—	—	1	—	—	—	—	(5) **94**	81	50	*Schaffhouse.*
Appenzell A.-Rh.	—	—	—	1	13	2	8	—	2	—	1	—	—	3	(2) **65**	86	30	*Appenzell-Rh. ext.*
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1) **5**	4	80	*Appenzell-Rh. int.*
St. Gallen	2	—	—	2	35	9	3	—	6	3	(1) 3	3	—	2	(11) **394**	386	30	*St-Gall.*
Graubünden	1	—	1	—	12	2	9	—	2	—	2	—	—	—	(6) **173**	172	90	*Grisons.*
Aargau	4	—	—	—	34	2	14	—	4	2	2	—	—	—	(4) **184**	217	—	*Argovie.*
Thurgau	1	—	—	—	17	3	12	—	4	—	—	1	—	—	(3) **157**	157	60	*Thurgovie.*
Tessin	1	—	—	—	8	1	3	—	1	—	—	—	—	—	**107**	166	20	*Tessin.*
Waadt	9	—	—	2	52	2	31	—	6	1	—	1	—	—	(34) **781**	850	—	*Vaud.*
Wallis	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	(1) **33**	41	20	*Valais.*
Neuenburg	9	—	—	8	42	7	26	—	6	—	—	—	—	1	(18) **402**	372	30	*Neuchâtel.*
Genf	6	1	—	4	56	8	35	—	4	2	4	—	—	2	(44) **948**	880	10	*Genève.*
Total 1888	**67**	**1**	**3**	**29**	**699**	**86**	**420**	**3**	**54**	**18**	(1) **19**	**12**	**31**	**186**	(233) **6615**	**7118**	**50**	**Total 1888.**
Total 1887	88	1	1	25	629	106	331	—	6	16	(2) 34	7	37	92	(290) 6664	7398	30	**Total 1887.**
Total 1886	65	—	1	11	679	84	367	—	89	18	(1) 33	4	34	42	(277) 6181	6379	—	**Total 1886.**
Total 1885	93	1	1	13	601	84	238	—	80	18	(2) 19	4	58	17	(294) 5399	5667	50	**Total 1885.**
Total 1884	71	1	—	12	619	86	177	1	68	10	23	6	82	40	(300) 5323	5647	70	**Total 1884.**
Total 1883	134	—	—	1	3142	46	56	—	378	6	? 4	2	2097	45	? 36526	49385	—	**Total 1883.**
Auf 31. Dezember bleiben effektiv eingetragen **1888**	508	—	—	—	4288	—	—	—	512	—	—	—	1917	—	—	—	—	**1888** Demeuraient effectivement inscrits au 31 décembre.
Auf 31. Dezember bleiben effektiv eingetragen **1883**	134	—	—	—	3040	—	—	—	368	—	—	—	2052	—	—	—	—	**1883** Demeuraient effectivement inscrits au 31 décembre.

Anmerkung:

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die bei den gebührenfreien Löschungen inbegriffenen **Konkurse.**

Remarque:

Les nombres entre parenthèses se rapportent aux **faillites** comprises dans les radiations non taxées.

Schweizerische Emissionsbanken.

Durchschnitts-Maximal- und Minimal-

nach Massgabe der Wochen

Positions moyennes, maximales

d'après les situations hebdo

Ermittelt und aufgestellt vom Inspektorat der schweiz. Emissionsbanken.

B	Banken. — Banques.	Noten-Emission. *Emission.*	Noten-Zirkulation. *Circulation.*	Baarvorrath. *Encaisse métallique.*	Verfügbare Baarschaft. *Espèces disponibles.*	Eigene Noten in Kassa. *Propres billets en caisse.*	Noten anderer Banken. *Billets des autres banques.*	Uebrige Kassa-Bestände. *Autres valeurs en caisse.*	Total-Kassabestand. *Total de l'encaisse.*
		Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres par milliers de francs.							
1	**St. Gallische Kantonalbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**7,998**	**7,970**	**4,468**	**1,280**	**28**	**665**	**135**	**5,296**
	Maxima	8,000	8,000	4,864	1,664	175	1,804	255	6,705
	Minima	*7,973*	*7,825*	*4,003*	*811*	—	*17*	*53*	*4,182*
2	**Basellandschaftliche Kantonalbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**1,500**	**1,487**	**871**	**276**	**13**	**50**	**22**	**956**
	Maxima	1,500	1,500	954	361	77	116	35	1,095
	Minima	*1,491*	*1,423*	*778*	*181*	—	—	*12*	*847*
3	**Kantonalbank von Bern:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**10,000**	**9,621**	**5,226**	**1,378**	**379**	**1,451**	**144**	**7,200**
	Maxima	10,000	9,840	5,651	1,804	760	3,901	471	9,837
	Minima	*10,000*	*9,240*	*4,796*	*967*	*160*	*706*	*59*	*6,165*
4	**Banca cantonale ticinese:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**2,000**	**1,968**	**1,080**	**293**	**32**	**66**	**302**	**1,480**
	Maxima	2,000	1,993	1,218	424	103	142	558	1,887
	Minima	*2,000*	*1,897*	*879*	*88*	*7*	*18*	*186*	*1,219*
5	**Bank in St. Gallen:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**8,000**	**7,910**	**4,141**	**977**	**90**	**787**	**17**	**5,035**
	Maxima	8,000	8,000	4,434	1,290	533	1,406	45	5,712
	Minima	*8,000*	*7,467*	*3,924*	*720*	—	*93*	*2*	*4,026*
6	**Crédit agricole et industriel de la Broye:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**563**	**561**	**250**	**26**	**2**	**30**	**4**	**286**
	Maxima	800	798	338	49	38	73	8	406
	Minima	*500*	*500*	*216*	*6*	—	*4*	*1*	*237*
7	**Thurgauische Kantonalbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**1,500**	**1,485**	**925**	**331**	**15**	**155**	**11**	**1,106**
	Maxima	1,500	1,500	985	393	143	453	22	1,418
	Minima	*1,500*	*1,357*	*837*	*237*	—	*46*	*3*	*917*
8	**Aargauische Bank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**4,000**	**3,909**	**2,495**	**931**	**91**	**332**	**80**	**2,998**
	Maxima	4,000	3,996	2,760	1,164	250	584	294	3,350
	Minima	*4,000*	*3,750*	*2,328*	*764*	*4*	*79*	*19*	*2,649*
9	**Toggenburger Bank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**1,000**	**992**	**473**	**76**	**8**	**262**	**55**	**798**
	Maxima	1,000	998	503	116	60	453	85	993
	Minima	*1,000*	*940*	*440*	*42*	*2*	*156*	*13*	*657*
10	**Banca della Svizzera italiana:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**2,000**	**1,987**	**1,033**	**238**	**13**	**18**	**86**	**1,150**
	Maxima	2,000	2,000	1,111	333	79	54	149	1,328
	Minima	*2,000*	*1,921*	*963*	*163*	—	*3*	*50*	*1,034*
11	**Thurgauische Hypothekenbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**1,000**	**994**	**582**	**185**	**6**	**89**	**39**	**716**
	Maxima	1,000	1,000	671	276	41	310	149	963
	Minima	*1,000*	*959*	*477*	*77*	—	*18*	*15*	*571*
12	**Graubündner Kantonalbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**3,000**	**2,981**	**1,616**	**424**	**19**	**188**	**17**	**1,840**
	Maxima	3,000	3,000	1,684	491	102	273	50	1,923
	Minima	*3,000*	*2,898*	*1,550*	*353*	—	*69*	*2*	*1,720*
13	**Kantonale Spar- und Leihkassa Luzern:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**2,000**	**1,985**	**1,091**	**297**	**15**	**130**	**11**	**1,247**
	Maxima	2,000	1,999	1,252	466	75	435	78	1,505
	Minima	*2,000*	*1,925*	*982*	*185*	*1*	*2*	*3*	*1,083*
14	**Banque du Commerce:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**20,000**	**16,452**	**7,780**	**1,199**	**3,548**	**1,660**	**291**	**13,279**
	Maxima	20,000	19,893	9,565	1,694	5,844	3,232	1,307	16,804
	Minima	*20,000*	*14,156*	*6,820*	*299*	*107*	*68*	*52*	*9,001*
15	**Appenz. A.-Rh. Kantonalbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**3,000**	**2,985**	**1,446**	**252**	**15**	**132**	**10**	**1,603**
	Maxima	3,000	3,000	1,492	309	80	251	28	1,753
	Minima	*3,000*	*2,920*	*1,396*	*196*	—	*55*	*2*	*1,488*
16	**Bank in Zürich:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**12,000**	**11,319**	**5,675**	**1,147**	**681**	**336**	**5**	**6,697**
	Maxima	12,000	11,997	6,209	1,594	1,789	923	8	7,794
	Minima	*12,000*	*10,211*	*4,912*	*595*	*3*	*3*	*3*	*6,046*
17	**Bank in Basel:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**16,000**	**14,161**	**7,087**	**1,423**	**1,839**	**1,418**	**10**	**10,354**
	Maxima	16,000	15,954	8,252	2,315	3,409	3,102	30	12,651
	Minima	*16,000*	*12,591*	*5,981*	*466*	*46*	*27*	*2*	*7,568*
	Transport	95,561	88,767	46,239	10,783	6,794	7,769	1,239	62,041

Bern, Januar 1889.

Banques d'émission suisses.

Positionen der einzelnen Banken

situationen vom Jahre **1888.**

et minimales de chaque banque

madaires de l'année **1888.**

— *Etablies par l'inspectorat des banques d'émission suisses.*

B	**Banken.** — Banques.	Noten-Emission. *Emission.*	Noten-Zirkulation. *Circulation.*	Baarvorrath. *Encaisse métallique.*	Verfügbare Baarschaft. *Espèces disponibles.*	Eigene Noten in Kassa. *Propres billets en caisse.*	Noten anderer Banken. *Billets des autres banques.*	Uebrige Kassa-Bestände. *Autres valeurs en caisse.*	Total-Kassabestand. *Total de l'encaisse*
		Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres par milliers de francs.							
	Transport	95,561	88,767	46,239	10,733	6,794	7,769	1,239	62,041
18	**Bank in Luzern:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**4,000**	**3,970**	**2,051**	**465**	**30**	**195**	**59**	**2,335**
	Maxima	4,000	3,997	2,162	693	175	360	124	2,640
	Minima	*4,000*	*3,825*	*1,893*	*300*	*3*	*51*	*21*	*2,069*
19	**Banque de Genève:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**4,999**	**4,404**	**2,099**	**337**	**595**	**380**	**54**	**3,128**
	Maxima	5,000	4,801	2,255	457	894	1,011	301	3,691
	Minima	*4,950*	*4,106*	*1,852*	*166*	*199*	*15*	*5*	*2,668*
20	**Crédit Gruyérien:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**300**	**299**	**191**	**71**	**1**	**46**	**4**	**242**
	Maxima	300	300	237	117	12	129	14	333
	Minima	*300*	*288*	*174*	*54*	—	—	*1*	*181*
21	**Zürcher Kantonalbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**15,756**	**13,966**	**9,775**	**4,189**	**1,790**	**1,408**	**144**	**13,117**
	Maxima	18,000	17,889	11,291	5,305	3,117	3,311	220	16,099
	Minima	*14,974*	*11,883*	*8,710*	*2,537*	*111*	*253*	*76*	*10,452*
23	**Bank in Schaffhausen:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**1,500**	**1,489**	**714**	**118**	**11**	**82**	**76**	**883**
	Maxima	1,500	1,500	771	176	57	231	140	1,047
	Minima	*1,500*	*1,443*	*651*	*51*	—	*3*	*23*	*737*
24	**Banque cantonale fribourgeoise:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**1,000**	**992**	**523**	**126**	**8**	**102**	**5**	**638**
	Maxima	1,000	999	567	154	38	261	11	838
	Minima	*1,000*	*962*	*486*	*86*	*1*	*6*	*1*	*512*
25	**Caisse d'amortissement de la dette publique:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**1,500**	**1,472**	**692**	**103**	**28**	**68**	**24**	**812**
	Maxima	1,500	1,499	742	161	102	147	34	931
	Minima	*1,500*	*1,398*	*610*	*15*	*1*	*13*	*14*	*701*
26	**Banque cantonale vaudoise:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**9,998**	**9,611**	**4,380**	**536**	**387**	**1,399**	**469**	**6,635**
	Maxima	10,000	9,942	4,944	993	987	2,715	1,363	8,228
	Minima	*9,900*	*9,013*	*4,155*	*188*	*58*	*70*	*177*	*5,056*
27	**Ersparnisskassa des Kantons Uri:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**500**	**500**	**234**	**34**	—	**14**	**2**	**250**
	Maxima	500	500	254	56	4	93	6	335
	Minima	*500*	*496*	*211*	*11*	—	—	—	*212*
28	**Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**500**	**499**	**252**	**52**	**1**	**4**	**4**	**261**
	Maxima	500	500	272	72	3	18	6	281
	Minima	*500*	*497*	*231*	*31*	—	—	*2*	*234*
29	**Banque populaire de la Gruyère:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**300**	**299**	**159**	**39**	**1**	**35**	**4**	**199**
	Maxima	300	299	178	53	6	75	7	242
	Minima	*300*	*294*	*143*	*23*	*1*	*10*	*2*	*172*
30	**Banque cantonale neuchâteloise:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**3,000**	**2,844**	**1,396**	**258**	**156**	**563**	**54**	**2,169**
	Maxima	3,000	2,962	1,556	507	415	1,318	373	2,982
	Minima	*3,000*	*2,585*	*1,240*	*107*	*38*	*215*	*8*	*1,643*
31	**Banque commerciale neuchâteloise:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**4,200**	**3,401**	**1,732**	**371**	**799**	**768**	**221**	**3,520**
	Maxima	4,200	4,145	1,858	618	1,196	1,342	797	4,431
	Minima	*4,200*	*3,004*	*1,526*	*133*	*55*	*374*	*16*	*2,694*
32	**Schaffhauser Kantonalbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**1,497**	**1,485**	**802**	**208**	**12**	**105**	**40**	**859**
	Maxima	1,500	1,499	849	254	102	212	120	1,073
	Minima	*1,470*	*1,398*	*730*	*155*	—	*12*	*7*	*802*
33	**Glarner Kantonalbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**1,500**	**1,495**	**843**	**245**	**5**	**72**	**15**	**935**
	Maxima	1,500	1,500	912	312	56	181	29	1,044
	Minima	*1,500*	*1,444*	*738*	*138*	—	*2*	*8*	*783*
34	**Solothurner Kantonalbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**3,709**	**3,645**	**1,847**	**389**	**64**	**308**	**45**	**2,264**
	Maxima	4,000	3,986	2,041	508	162	768	74	2,854
	Minima	*3,000*	*2,856*	*1,475*	*272*	*14*	*129*	*25*	*1,703*
35	**Obwaldner Kantonalbank:**								
	Durchschnitt — *Moyenne*	**500**	**499**	**232**	**32**	**1**	**13**	**5**	**251**
	Maxima	500	500	250	50	5	38	15	274
	Minima	*500*	*495*	*210*	*10*	—	—	—	*214*
	Total-Durchschnitt = Generalsituation . . } *Total moyenne = Situation générale* . . }	**150,320**	**139,637**	**74,161**	**18,306**	**10,683**	**13,331**	**2,464**	**100,539**

Berne, janvier 1889.

B. 29

Compte de profits et pertes
de la Banque populaire de la Gruyère

pour l'exercice 1888

Sauf ratification règlementaire

Doit — Charges

				I. Frais d'administration.
		640	—	Indemnité aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.
		7,400	—	Appointements des employés.
		800	—	Location.
		280	80	Chauffage, éclairage, service et surveillance.
		778	70	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, etc.).
		472	95	Ports de lettres, dépêches, etc.
10,572	45	200	—	Amortissement sur le mobilier.
				II. Impôts.
		300	—	Impôt fédéral sur billets de banque.
		1,200	—	Impôt cantonal sur billets de banque.
		1,318	16	Autres impôts cantonaux.
3,292	07	473	91	Impôts communaux.
				III. Intérêts débiteurs.
				a. Sur engagements en comptes-courants:
		401	10	A comptes de banques d'émission et correspondants.
		11,268	28	A comptes-courants créanciers.
				b. Sur engagements d'autre nature:
				Sur engagements à terme (bons de dépôts):
				19,020 40 Intérêts payés.
				15,357 80 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1888.
				34,378 20
31,382	73	19,713	35	14,664 85 A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.
				VI. Bénéfice net.
		2,574	13	Solde au 31 décembre 1887.
42,430	02	39,855	89	Bénéfice net de l'exercice.
87,677	27			

Avoir — Produits

				I. Produit du compte d'effets de change.	
				Effets escomptés sur la Suisse:	
				Intérêts perçus et commissions . 45,752 14	
				Réescompte de l'exercice précédent à 4 et 4 1/2 % . . . . . 6,594 —	
				52,346 14	
				A déduire. Réescompte au 31 décembre 1888 à 4 et 4 1/2 % 7,020 40	45,325 74
				Avances sur nantissements:	
				Intérêts perçus et commissions . 3,884 40	
				Réescompte de l'exercice précédent à 4 % 695 50	
				4,579 90	
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1888 à 4 % . . . 541 —	4,038 90
				II. Intérêts créanciers et commissions.	
				a. Sur créances en comptes-courants:	
				Des banques d'émission et correspondants . .	812 95
				Des comptes-courants débiteurs	24,401 35
				b. Sur autres créances et placements:	
				Des placement hypothécaires de toute nature:	
				Bénéfices sur les cours et intérêts perçus 1,660 95	
				Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1888 . . 1,030 —	
				2,690 95	
				A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent . . . . 1,585 —	1,105 95
				D'effets publics:	
				Bénéfices sur les cours et intérêts perçus sur les fonds publics propres . . . . . 9,342 —	
				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1888. . . . . 3,112 90	
				12,454 90	
				A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent 3,431 25	9,023 65
				VI. Rentrée d'anciennes créances amorties.	
				Sur effets escomptés sur la Suisse	
				VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.	
				Report à nouveau	

49,364	64
394	60
2,574	13
87,677	27

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque populaire de la Gruyère pour l'exercice 1888.

Répartition des bénéfices

suivant les articles 11 et 12 des statuts.

En dérogation à l'article 12 des statuts, la répartition suivante sera proposée à l'assemblée générale des actionnaires:

Bénéfice net à répartir	Fr. 42,430. 02
Aux actionnaires 6 % du capital de fr. 500,000	Fr. 30,000. —
A la réserve spéciale, dotation	„ 6,000. —
Tantièmes et gratifications	„ 4,000. —
Report à nouveau	„ 2,430. 02
	Fr. 42,430. 02

Article 11 des statuts: Les bénéfices nets réalisés, après prélèvement du 12 % pour le fonds de réserve, seront répartis comme suit: 90 % dividende aux actions, 10 % au directeur et employés.

Article 12 des statuts: Dès que le fonds de réserve aura atteint le 20 % du capital, le compte en sera clos et le conseil d'administration formera une réserve spéciale destinée à parer aux éventualités des mauvaises années.

B. 29

Bilan annuel
de la Banque populaire de la Gruyère

au 31 décembre 1888.

(Sauf ratification règlementaire.)

Actif

				I. Caisse.
		120,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.
		39,096	85	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.
		159,096	85	*Encaisse légale.*
		5,900	—	Propres billets (voir annexe n° 1).
		43,650	—	Billets des autres banques d'émission suisses.
209,746	85	1,100	—	Autres valeurs en caisse.
				II. Créances à courte échéance. (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)
		4,815	95	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
28,093	—	23,277	05	Correspondants-débiteurs.
				III. Créances sur effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
				240,289 83 échus dans les 30 jours.
				58,477 25 „ entre 31—60 „
				113,332 95 „ „ 61—90 „
		823,400	18	411,300 15 „ après 90 „
				Avances sur nantissements:
				27,200 — échus dans les 30 jours.
				15,810 — „ entre 31—60 „
				24,900 — „ „ 61—90 „
912,530	18	89,130	—	21,220 — „ après 90 „
				IV. Autres créances à terme. (Disponibles après 8 jours.)
		503,529	80	Comptes courants débiteurs avec crédits couverts.
525,678	50	22,148	70	Créances hypothécaires de toutes sortes.
				V. Placements à terme indéfini.
25,000	—			Actions (voir annexe n° 2).
				VI. Valeurs en nantissement.
193,100	—			Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe n° 2).
				VII. Placements fixes.
800	—			Mobilier à l'usage de la banque.
				VIII. Comptes d'ordre.
4,142	90			Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).
1,899,091	43			

Passif

			I. Emission de billets.
Billets en circulation } voir annexe n° 1	294,100	—	
Propres billets en caisse } voir annexe n° 1	5,900	—	300,000 —
			II. Engagements à courte échéance. (Payables au plus tard dans les 8 jours.)
Banques d'émission suisses, comptes créanciers	5,648	45	
Correspondants créanciers	39,059	17	
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	372,421	73	
Dividendes échus impayés	461	10	417,590 45
			IV. Autres engagements à terme. (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)
Bons de dépôts échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine, après dénonciation préalable	55,500	—	
Bons de dépôts dont le remboursement ne peut pas avoir lieu l'année prochaine	455,651	76	511,151 76
			V. Comptes d'ordre.
Réescompte sur articles de l'actif } voir détail dans le compte de profits et pertes	7,561	40	
Prorata d'int. sur articles du passif } voir détail dans le compte de profits et pertes	15,357	80	
Dividende de 1888 à payer	30,000	—	
Tantièmes et gratifications à payer	4,000	—	56,919 20
			VI. Fonds propres.
Capital versé	500,000	—	
Fonds de réserve	100,000	—	
Fonds de réserve spéciale (y compris la répartition de 1888)	11,000	—	
Solde du bénéfice, report pour l'année 1889	2,430	02	613,430 02
			1,899,091 43

Annexes au bilan annuel de la Banque populaire de la Gruyère au 31 décembre 1888.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1888.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de banque de fr. 500	65,000	1500	63,500
„ „ „ „ „ 100	165,000	2600	162,400
„ „ „ „ „ 50	70,000	1800	68,200
	300,000	5900	294,100

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

264 dépôts en comptes courants pour une somme de **fr. 372,421. 73** remboursables de la manière suivante:

Fr. 139,327. 71 à vue.
„ 233,094. 02 après dénonciation de 3—30 jours.
Fr. 372,421. 73

Extrait du règlement:

„La banque rembourse les dépôts d'espèces en compte courant jusqu'à mille francs à réquisition. Pour des sommes supérieures, elle peut exiger un délai de 3—30 jours. Toutefois, elle évitera autant que possible de faire usage de ce droit."

Pour les fr. 233,094. 02, on peut admettre qu'ils peuvent, éventuellement, être remboursables seulement après 8 jours si l'administration fait usage du délai prévu dans l'article du règlement.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

I. Obligations

formant le 60 % de garantie de l'émission de billets de banque.

		Nominal	Cours	Somme
105	4 % olibg. Jura-Berne	Fr. 105,000	98	Fr. 102,900
265	3 % lots Canton de Genève	„ 26,500	90	„ 23,850
25	4 % oblig. „ „ St-Gall	„ 25,000	99	„ 24,750
2	4 % „ „ „ Berne	„ 2,000	pari	„ 2,000
80	3½ % „ „ „ Vaud	„ 40,000	99	„ 39,600
				Fr. 193,100

II. Actions

appartenant à la banque.

50 actions du Crédit foncier fribourg. à Bulle	Fr. 25,000	500	„ 25,000
		Total	Fr. 218,100

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Engagements sur effets de change négociés, mais non encore échus **fr. 66,500.**

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Verschiedenes. — *Divers.*

Handelsstatistik. Mit dem 1. Januar 1890 hofft man in Oesterreich-Ungarn eine ähnliche Reform der Handelsstatistik verwirklichen zu können, wie sie in der Schweiz seit Anfang 1885 durchgeführt ist, indem die Ein- und Ausfuhr der Waaren nicht mehr nur nach den Grenzstrecken, sondern nach dem Herkunfts- oder Bestimmungsland ermittelt wird. Zum genannten Zwecke wird dem Reichstag nächstens ein Gesetzentwurf über die statistische Gebühr vorgelegt werden.

Wollenindustrie. In Frankreich bildet die Wollenindustrie das hervorragendste Fabrikationsgewerbe. Sie verarbeitete im Jahre 1887 für zirka 400 Millionen Franken Wolle und ungefähr für ebensoviel Baumwolle, Seide etc. für gemischte Gewebe. Die Wollenwaaren machen etwa den fünften Theil aller französischen Manufakturwaaren aus. Nach einer Zusammenstellung im „Bulletin des soies et des soieries" scheint Frankreich auch von allen Ländern am meisten Wolle zu konsumiren, nämlich per Jahr zirka 1,9 Millionen metrische Zentner; England dagegen 1,8, die Vereinigten Staaten 1,7, Deutschland 1,4, Rußland 0,8, Oesterreich und Italien je 0,4 Millionen metrische Zentner.

Steinkohlen. In den Saarbrücker Staatskohlengruben wurden im Jahre 1888 6'238,191 t Steinkohlen — 265,123 t mehr als im Jahre 1887 — gewonnen. Im Kohlenbezirk Dortmund wurden 30'148,348 t gefördert. Die Produktion hat sich dort seit 1874 verdoppelt.

Situation de la Banque de France.

	24 janvier. Fr.	31 janvier. Fr.		24 janvier. Fr.	31 janvier. Fr.
Encaisse métallique . . .	2,230,324,717	2,230,763,677	Circulation de billets . .	2,737,478,065	2,829,394,100
Portefeuille . .	678,333,075	789,356,936	Comptes-courants . . .	567,953,979	567,849,188

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	31 Dic. L.	10 Gennaio. L.		31 Dic. L.	10 Gennaio. L.
Moneta metallica	233,057,998	232,516,676	Circolazione . .	599,136,023	594,831,473
Portafoglio . .	397,551,982	386,605,708	Conti correnti a vista . . .	69,287,140	54,066,532

Situation der Niederländischen Bank.

	19. Januar. fl.	26 Januar. fl.		19. Januar. fl.	26. Januar. fl.
Metallbestand .	150,292,990	150,596,302	Noten-Circulation	216,467,357	216,588,795
Wechsel Portefle.	66,764,109	66,208,453	Conti-Correnti . .	19,441,791	18,495,666

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Deutsch-Schweizerische Kreditbank in Liquidation in St. Gallen.

Bekanntmachung.

Die außerordentliche Generalversammlung der Deutsch-Schweizerischen Kreditbank hat am 24. Januar l. J. die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Liquidation wird nach dem auf Grund der Statuten durch die außerordentliche Generalversammlung festgestellten Liquidationsmodus (en-bloc-Verkauf des Geschäftes) durch eine Liquidationskommission, bestehend aus den Herren

Th. Lœpfe,
Carl Rietmann,
F. Kirchhofer-Locher

besorgt.

Gemäß Art. 665 O.-R. werden sämmtliche Gläubiger der in Liquidation getretenen Gesellschaft zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert.

Die Konto-Korrent-Kreditoren und Inhaber von Namens-Obligationen sind durch besonderes Zirkular zur Einreichung ihrer Forderungsansprüche aufgefordert und gleichzeitig angefragt worden, ob sie mit der Schuldübernahme durch die Schweizerische Unionbank einverstanden seien.

An die derzeitigen Inhaber von **auf den Inhaber ausgestellten Obligationen** ergeht anmit ebenfalls die Einladung, sich bei Anmeldung ihrer Ansprüche darüber auszusprechen, ob sie mit der Schuldübernahme durch die Schweizerische Unionbank einverstanden sind oder die Rückzahlung ihrer Guthaben wünschen.

Formulare für Anerkennung der Schuldübernahme durch die Schweizerische Unionbank sind an der Kassa der Deutsch-Schweizerischen Kreditbank in Liquidation je Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 2—3 Uhr zu beziehen. (O G 2355)

St. Gallen, den 25. Januar 1889.

Die Liquidationskommission
der Deutsch-Schweizerischen Kreditbank:
Th. Lœpfe. Carl Rietmann.
F. Kirchhofer-Locher.

Aargauische Creditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur sechszehnten ordentlichen

Generalversammlung

auf **Montag den 25. Februar nächsthin, Nachmittags 3 Uhr, in den Saalbau dahier eingeladen.**

Traktanden:

1) Abnahme der Jahres-Rechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes pro 1888;
2) Bericht der Rechnungsrevisoren;
3) Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresnutzens;
4) Wahl der Censoren und Suppleanten pro 1889;
5) Periodische Erneuerungswahl für 3 statutengemäß im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsraths.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichniß versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom **16. bis 23. Februar** bezogen werden in

Basel bei der Tit. **Eidgenössischen Bank,**
Winterthur » » » **Bank in Winterthur,**
Zürich » » » **Schweiz. Kreditanstalt**

und **bis 25. Februar, Mittags 12 Uhr,** in

Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 18. Februar hinweg an den obengenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Censorenbericht von den Aktionären in unserm Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, den 31. Januar 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
A. Künzli.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7 Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

Spar- u. Leihkasse in Bern.

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 18. Februar 1889, Nachmittags 2 Uhr, im Kasino in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

1) Passation der Rechnung pro 1888.
2) Wahlen: *a.* von 3 Verwaltungsräthen,
   b. von 2 Suppleanten,
   c. von 3 Rechnungsrevisoren pro 1889.
3) Antrag des Verwaltungsrathes auf theilweise Revision der Statuten.
4) Unvorhergesehenes.

Die Rechnung mit der Bilanz wird vom 1. Februar hinweg im Bureau der Anstalt zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Gesellschaften können sich durch ihre Delegirten, Bevormundete oder Minderjährige durch ihre Vormünder, Aktionäre durch bevollmächtigte Mitaktionäre an der Versammlung vertreten lassen.

Bern, 25. Januar 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **C. F. Bertsch.**
Der Sekretär: **Roth.**

St. Gallische Kantonalbank.

Zur Rückzahlung auf 15. August 1889 werden hiemit **aufgekündet:**

Die noch ausstehenden unserer Obligationen Serie F 384—601.

Die Auszahlung erfolgt an unserer Kassa gegen Rückgabe der Titel mit Zinscoupons ab 1889. Für nicht abgelieferte Coupons wird deren Betrag vom Kapital abgezogen. Nach Ablauf der Abkündungsfrist wird keine Zinsvergütung mehr geleistet. Eine vorgängige Abstempelung der Titel ist nicht erforderlich.

St. Gallen, im Januar 1889. (H 2082 G)

Die Bankdirektion.

Tabak-Verkauf.

Der **thurg. Tabakbauverein** verkauft den letztjährigen Ertrag von **Tabakblättern,** ca. 75 Zentner, genossenschaftlich an den Meistbietenden. Die Herren Tabakfabrikanten werden freundlichst eingeladen, von den Mustern, welche bei Herrn **Süsstrunk** in **Kurzdorf** bei Frauenfeld aufgelegt sind, Einsicht zu nehmen und ihre Offerten **innert 10 Tagen** a dato dem **Unterzeichneten** schriftlich einzureichen.

Müllheim, 29. Januar 1889.

(H 386 Z) **Nägeli,** Präsident des thurg. Tabakbauvereins.

PARIS EXPOSITION

Druckfertige Uebersetzungen in und aus Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Russisch liefert d. Polyglott-Institut Zürich (Schweiz)

BREVETS D'INVENTION & MARQUES DE FABRIQUE A.M. CHERBULIEZ DESSINS & MODELES GENÈVE SUISSE

BUREAU INTERNATIONAL DE BREVETS D'INVENTION GENÈVE-SUISSE E. JMER-SCHNEIDER

Feine spanische Weine

Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessertweine, Madeira und **Oporto** versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen

Pfaltz, Hahn & Cie.,
Barcelona und *Basel,*
Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Direkter Import. Preisliste franko.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne